



Tappeser Informatik GmbH

Eichenweg 8, 58239 Schwerte

Telefon 0 23 04 / 69 51

Telefax 0 23 24 / 68 0 53

Da die Pollen in diesem Jahr bereits früh fliegen, kommt das neue topische Antihistaminikum gerade recht, so einleitend Dr. Martin Schata (Düsseldorf) auf der Fachpressekonferenz zur Einführung von Livocab® Nasenspray und Augentropfen (Janssen) in Düsseldorf. Es fehlte bisher, so Schata, ein Medikament, das

Neuer topischer Histaminblocker

Levocabastin wirkt in Minuten

keine „Vorlaufzeit“ benötigt, um kurzfristig Allergieexpositionen überstehen zu können.

Die therapeutische Wirkung des topischen Levocabastin bei allergischer Rhinokonjunktivitis bezeichnete Dr. Ralph Mösges, Aachen, als beeindruckend. Levocabastin sei der selektivste H₁-Rezeptor-Antagonist, der im Moment verfügbar ist. Es besitzt eine extrem hohe Rezeptoraffinität, hat keinerlei serotonerge, cholinerge und dopaminerge Wirkung und kein mutagenes Potential. Mösges wies darauf hin, daß die Substanz vor allem auf kardiovaskuläre Nebenwirkungen umfassend geprüft wurde. Selbst unter erhöhter Dosis wurde

keine signifikante Wirkung auf QT- oder QTc-Intervalle beobachtet.

Die effektive Dosis von Livocab® beträgt nur 0,4 mg täglich bei nasaler Applikation und weniger als 0,2 mg bei den Augentropfen; das sind am Tag zwei Sprühstöße pro Nasenloch und zweimal je ein Tropfen pro Auge. Die höchste Konzentration im Plasma wird nach ein bis zwei Stunden erreicht. Die Halbwertszeit der Ausscheidung beträgt 33 Stunden, was zweckmäßigerweise, so Mösges, für eine zweimalige tägliche Anwendung spricht. 70 Prozent des absorbierten Stoffes werden durch die Nieren unverändert ausgeschieden.

Das besondere Merkmal von Livocab® ist der Wirkungseintritt innerhalb weniger Minuten nach der Anwendung. Bei allergischer Rhinitis im Provokationstest war Levocabastin bereits innerhalb von fünf Minuten wirksam. In einer Vergleichsstudie waren nach 15 Minuten bei 32 Prozent der mit Levocabastin behandelten Patienten Besserungen zu verzeichnen, mit einem oral gegebenen Antihistaminikum (Cetirizin) war dies bei 10 Prozent der Patienten der Fall. Nach einer Stunde lagen die Werte für Levocabastin bei 76 Prozent Wirksamkeit im Vergleich zu 32 Prozent beim oral verabreichten Vergleichspräparat. Mit diesen Ergebnissen dokumentierte Dr. Monique Janssens, Beerse, den Einsatz von Levocabastin bei saisonalen sowie ganzjährigen allergisch bedingten Rhinitiden.

Ähnlich günstig waren die Studienergebnisse für die Anwendung der Substanz am Auge. Bereits innerhalb von 10 Minuten kam es sichtbar zur Linderung der Symptome.

Dies wurde in Provokationstests wie auch in Studien bei Patienten mit allergischer Konjunktivitis nachgewiesen. Die Substanz hat dabei keinerlei Wirkung auf den Augeninnendruck. Wie viele Augentropfen enthält auch das neue Präparat Benzalkoniumchlorid, deshalb sollten Träger weicher Kontaktlinsen die Tropfen morgens zirka eine halbe Stunde vor dem Einsetzen und abends nach dem Herausnehmen der Linsen applizieren.

Generell bietet sich, so hieß es in Düsseldorf, die Therapie mit Levocabastin als Mittel der Wahl bei leichten Rhinitiden und bei der allergischen Rhinokonjunktivitis an. In schwereren Fällen sei die Kombination mit einer Basismedikation denkbar. Livocab® kann sowohl bei Bedarf als auch zur Erhaltungstherapie genutzt werden. Empfohlen wird die Medikation ab dem vierten Lebensjahr. Ursula Petersen

Bei Prostatahyperplasie – für Lebensqualität

Harzol®

Festbetrag



Harzol® Kapseln, HOYER GmbH & Co., Pharmazeutische Präparate, 41469 Neuss
Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält 10 mg β -Sitosterin (stand.: 0,1 mg β -Sitosterin- β -D-glucosid). **Anwendungsgebiete:** Benigne Prostatahyperplasie (Prostata-Adenom). **Gegenanzeigen:** Sind nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen Magenverstimmungen. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Sind nicht bekannt.

Dosierungsanleitung und Anwendungsweise: Initialtherapie: Im allgemeinen 3 mal täglich 2 Kapseln. Langzeittherapie: Im allgemeinen 3 mal täglich 1 Kapsel. Die Kapseln sollen ungeöffnet und unzerkaut mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten eingenommen werden. **Handelsformen:** 50 Kapseln N1 DM 20,80; 100 Kapseln N2 DM 35,96; 200 Kapseln N3 DM 62,16. Stand: Dezember 1993

Nourytam

Tamoxifen zum Tiefpreis



Nourypharma